

nicht länger behalten will, so wollen sie den Käufern auf ihr Begehren einen andern redlichen Mann senden, der ihnen ebensoviel Zins (7 Schock) von dem Vorwerk geben soll. Der Wiederkauf ist ein Vierteljahr vor Walpurgis oder Michaelis anzukündigen. Geben zu Dresdenn uf dinstagk conversionis Pauli anno domini xv^e secundo.

5

831.

Zeitz, 1502 Juni 11.

Gedr.: Wilisch Kirchen-Historie der Stadt Freyberg Cod. dipl. 154.

Bischof Johann von Naumburg erklärt sich damit einverstanden, daß das Marienkloster bei Altenburg dem Capitel die Lehnrechte über die Kirche in Langenhessen (Hessen) abtritt ad finem, quo ecclesia ipsa jus unionis sive incorporacionis a sancta sede apostolica impetrande apud ipsos donatores evo remaneret sempiterno. — Date in arce Zeitzs — tercio idibus junii anno domini mcccc secundo.

832.

1503 Jan. 13.

15 Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9502. Das wohlerhaltene S. des Cap. (Fig. 43) an Pergamentstr. Ann.: Das Capitel verkauft dem Altaristen Paulus Spörner 5 Rhein. Gulden jährlichen Zinses zur Stiftung von vier ewigen Gedächtnissen in der Kirche zu Ebersdorf d. d. 1503 Jan. 3. Or. Perg. ebenda No. 9499; das schadhafte S. (Fig. 43) an Pergamentstr.

Andreas Krewel, Dechant, Wilhelmus Hoffmeister, Senior und das ganze Capitel bekennen, daß Paulus Spörner ettwann vicarius in unsern lieben frauen kirchen zu Ebersdorff — zew unsern liberey etzliche große schöne volumina unnd bucher gegeben habe unter der Bedingung, daß das Capitel ihm nach der Gewohnheit der Kirche ein Jahrbegängnis an seinem Todestage halten solle, und verpflichten sich, dieß Jahrbegängnis, dessen Feier im Einzelnen festgesetzt wird, alljährlich am 9. Januar zu begehen. Auch soll dasselbe wie andere Jahrbegängnisse in unsern presencien buche eingeschrieben werden und außerdem in die brüderschaft unsern lieben frauen, do man denne alle tage über das ganteze jare gar eyne lobliche schöne messe singet von den sieben höchsten festen unsern lieben frauen vor dy lebendigen und vor dy vorstorben des jares, auff alle vier weylhefasten ouch vier begeneknyß und do ouch vleissig zew bitten vor seyne arme sele mit allen cristglewbigen selen, die auß derselbten erlichen und löblichen brüderschaft vorstorben seint —. Gegeben — thausent funff hundert und drey jare uff freitage des achten tags epiphania domini.